

Sigmund II. von Brandis verleiht Flurin Vaistli verschiedene Zehnten zu Vaduz.

Or. (A), Bischöfliches A Chur, 015.2117. – Pg. 28,8/25,5 (Plica 5) cm. – Siegel von Sigmund II. von Brandis abh. – Rückvermerk: Juncker Flure Faistlis Lehennbrief.

Ich Wir^{a)} Sigmund freyherr von Brandis¹ etc. bekennen offentlich mit dem briefe, das Ich vff hüt seiner datum für vns komen als regiererdenn herrenn von Brandis ist der Ich von vnd vest Flure Faistle von Vadutz² vnd offnett, wie er von seinem vatter Hainrichenn Ich Faistle ettliche gerechtikaitenn jn vnd an dem weinzehenden zu Fadutz, der von vns als Ich yitz regierenden herrenn von Brandis zu lehenn her rürtte, ererbet, die dann sein alt- Ich vordernn vor jaren von Hannsen Säger erkofft jn ains ewigen koffs weyse nach lutt Ich vnd sag der koff vnd lehenn brief, so sie dar vmb bisher besigelt jnngheppt ha- Ich benn, darzu ain achtendenn tail des winzehendenn, ainen vierdentail als Ich kornzehenden, opss zehenden, rëbzehenden, hünerehenden vnd klainen Ich zehenden, alles zu Fadutz herr disshalb dem Milbach³ gelegenn, zu dem lehen hörtt, Ich vnd vormals von vnserm brüder saligen, herrenn Ludwigen von Brandis,⁴ zu le- Ich henn jnngheppt vnd genossenn habe. Vnd batt vns dar vff diemiettklichen, Ich jme solliche erkoffte vnd ererbett angefalne gerechtikait der obgemelten zehenden Ich zu Fadutz gnädiklich zu verlihenn. Also haben wir sein diemüttig bitt Ich angesehen, dessgelichenn sein getrw, ännem vnd willig dünt, so er vns bisher Ich gethann vnd hinfüro ouch wolthun sol vnd mag, vnd jm die vorgemelten sine Ich gerechtikaiten der obgedachtten zehendenn als regierender herr von Brandis Ich gnädiklich verlihenn vnd lihenn jm die also mit allen rechtten vnd zugehorung- Ich en vnd was wir jm von rechts wegenn zu verlihenn haben wissenklich jn krafft Ich ditz brieffs mit sollichem vnderscheid, das er vnns vnd vnsern erbenn hier vmb Ich allweg mit hanndlenn vnd thun sol, mit empfahenn vnd mitt allen andern dingen Ich als offtt das zu schuldenckomptt, nach solicher lehenn recht. Dar vmb hatt vns Ich der obgenannt Flure Faistle ainen aüd zu gott vnd den hailigen geschworen, gerw^{b)}, Ich düntlich vnd gehorsam zu sein, vnsern frumen zu fürdern vnd schadenn zu wend- Ich enn vnd alles das thun, das ain lehennsmann seinem lehenn herrenn von solicher Ich lehenn wegenn zu thund schuldig vnd pflichttig ist, alles trwlich vnd vngefar- Ich lich. Vnd des zu vestenn vnd warenn vrkund, so habenn wir vnser aigen jnn- Ich sigel zu ainer warenn gezugknis der sach offentlich gehennckt an den brief, der ge- Ich benn ist vff sannt Bartholomius des hailigenn zwelfbottenn abend nach Ich Cristi gebürtt fünffzehenhundert vnd siben jar.

^{a)} *Initiale W 3/6 cm gross.* – ^{b)} *Wohl verschrieben für getrw.*

¹ *Sigmund II. von Brandis, 1485-†1507.* – ² *Vaduz.* – ³ *Mölibach, Gem. Vaduz.* – ⁴ *Ludwig von Brandis, 1474-†1506.*